

Jenfeld/ Marienthal

**Bürgerinitiative
Rettet die Rodigallee**

Hamburg, 05.November 2023

Pressemitteilung

Rodigallee: Zurückstellung des Projekts! Fertigstellung der S4 über Rahlstedt hinaus abwarten

Der rot/grüne Senat möchte den Autoverkehr in Hamburg reduzieren. Möglichst viele Menschen sollen u.a. auf dem Weg zum Arbeitsplatz nicht das private Auto nutzen, sondern den ÖPNV und im Hamburger Osten auch die S 4.

Laut gegenwärtigem Terminplan ist die Teilinbetriebnahme des Ausbaus der S 4 bis Rahlstedt im Dezember 2027 geplant und die Gesamteinbetriebnahme über Ahrensburg bis Bad Oldesloe im Dezember 2029 (Antwort des Senats in der SKA- Drucksache 22/ 13285 vom 30.10.23).

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten ist im weiteren Umfeld mit erheblichen Problemen bei den Straßen zu rechnen, die durch Tunnel oder Brücken die verbreiterte S 4 queren werden. Das betrifft die Bovestraße und die Jenfelder Allee/ Sonnenweg im Bereich der S-Bahnstation Tonndorf.

Ein besonderes Problem dürfte es im Zusammenhang mit dem Bau der S-Bahnstation Holstenhofweg geben. Die Straßenüberführung Holstenhofweg wird abgerissen und durch eine neue Brücke ersetzt. Dieser Bereich (PFA 2) befindet sich noch im Planfeststellungsverfahren. Die Straßenüberführung ist eine stark befahrene Nord-/Südverkehrsachse.

„Der Ausbau der S4 wird erhebliche Verkehrsprobleme für das Umfeld hervorrufen. Was spricht dagegen, den Ausbau abzuwarten und nicht parallel weitere Verkehrsprobleme zu produzieren? Nach Fertigstellung könnte auch geprüft werden, wie stark sich die Entlastung durch den motorisierten Verkehr auf der Rodigallee auswirkt.

Wir hoffen immer noch, dass der rot/grüne Senat den angekündigten und Ende 2023 beginnenden für drei Jahre geplanten Umbau der Rodigallee in Jenfeld/ Marienthal zurückstellt. Mehr als 7.000 Menschen haben sich gegen den Umbau ausgesprochen. Vorgesehen ist bekanntlich die Reduzierung von 4 auf 2 Fahrspuren mit einer Sonderspur für Busse stadteinwärts. Politik darf nicht von oben herab betrieben werden. Politik muss die Menschen mit einbeziehen“, so der Sprecher der Bürgerinitiative Frank Hiemer.

Rückfragen: Frank Hiemer, Tel.: 040/ 6 54 50 40, frank.hiemer@hh.de
www.openpetition.de!/rodigallee - www.rodigallee.com - www.wirhamburg.de